

## VERANSTALTER

Landschaftsverband Rheinland (LVR)  
LVR-Integrationsamt  
50663 Köln  
www.lvr.de

## TAGUNGSORT

Congress-Centrum Nord Koelnmesse  
Deutz-Mülheimer-Straße 111  
50679 Köln

## ALLGEMEINE INFORMATION

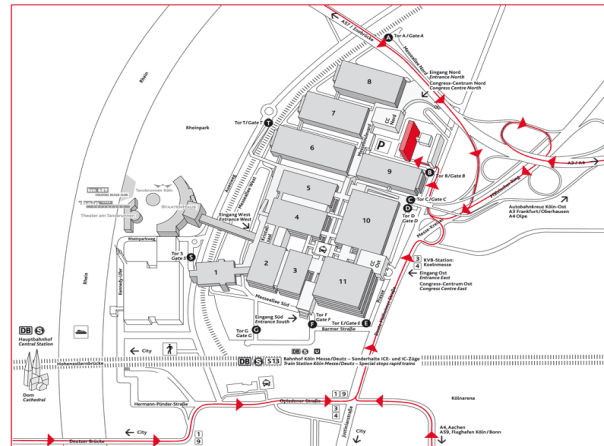
- Es wird keine Tagungsgebühr erhoben
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Es wird eine Anmeldebestätigung verschickt.

## DIE ANMELDUNG ERFOLGT BEI DER FAF GMBH

Bitte faxen oder mailen Sie den beigefügten Anmeldebogen an folgende Nummer:

FAF GmbH  
Tagungsorganisation Büro Berlin  
Kommandantenstraße 80  
10117 Berlin  
Tel.: 030 2511066  
Fax: 030 2519382  
Email: tagung\_lvr@faf-gmbh.de

kölnkongress  
VERANSTALTUNGSZENTREN



## BAHN-REISENDE

### ... Ankunft am Bahnhof Köln Messe/Deutz:

Sie erreichen das Congress-Centrum Nord zu Fuß (ca. 1.000 m) indem Sie den Hinweisschildern folgen.

### ... Ankunft am Kölner Hauptbahnhof:

Nehmen Sie die S6 (Richtung Essen), die S13 (Richtung Troisdorf Bahnhof), die S11 (Richtung Bergisch Gladbach), den Regionalexpress RE (Richtung Koblenz oder Bahnhof Köln Messe/Deutz oder Hamm (West.) Bahnhof) oder die Regionalbahn RB (Richtung Oberbarmen Bahnhof oder Overath Bahnhof), die Sie zum Bahnhof Köln Messe/Deutz bringen. Von dort erreichen Sie das Congress-Centrum Nord zu Fuß (ca. 1.000 m) indem Sie den Hinweisschildern folgen.

sozial + wirtschaftlich  
**dialog**  
**PERSONAL**

inklusive ideen und impulse

Fachkongress  
19. April 2013  
Köln

## der fachkongress

# Sozial, wirtschaftlich, inklusiv – Erfolgsmodell Integrationsunternehmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Integrationsunternehmen meistern seit Jahren die besonderen Herausforderungen von sozialen Wirtschaftsunternehmen mit vielfältigen Lösungsansätzen und -strategien. Zu den Besonderheiten dieser Unternehmen gehört, dass sie mit sehr heterogenen Belegschaften wirtschaftlich erfolgreich arbeiten.

Auch kleine und mittelständische gewerbliche Unternehmen werden zukünftig diesen unternehmerischen Herausforderungen begegnen müssen.

Zielsetzung der geplanten Fachtagung ist es, erfolgreiche Lösungsstrategien und -Ansätze für diese personalwirtschaftlichen Probleme am Beispiel von Integrationsunternehmen und anderen sozial engagierten Unternehmen vorzustellen, zu diskutieren, um Transfers dieser Lösungsansätze anzuregen, mögliche Kooperationen anzubahnen und Unternehmen für die Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung zu gewinnen.

Ich freue mich, Sie am 19. April 2013 in Köln begrüßen zu dürfen.

**ULRIKE LUBEK**  
LVR-Direktorin



## das programm

Freitag,  
19. April 2013

- 09:00 Uhr Begrüßungskaffee
- 09:45 Uhr **BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG**  
Ulrike Lubek, LVR-Direktorin
- 10:00 Uhr **GRUSSWORT**  
Minister Guntram Schneider, MAIS NRW
- 10:15 Uhr **FACHVORTRAG**  
**Lösungsansätze für personalwirtschaftliche Herausforderungen am Beispiel von Integrationsunternehmen**  
Prof. Dr. Jutta Rump, FH Ludwigshafen
- 11:00 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr **FACHFOREN**  
Erste Runde
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 15:00 Uhr **FACHFOREN**  
Zweite Runde
- 16:30 Uhr **AUSKLANG**  
Martina Hoffmann-Badache,  
LVR-Dezernentin Soziales und Integration

Moderation: Andrea Grießmann

## die hauptreferentin

Prof. Dr.  
Jutta Rump



Dr. Jutta Rump ist Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Personalmanagement und Organisationsentwicklung an der FH Ludwigshafen, zudem ist sie Gründerin und Direktorin des Instituts für Beschäftigung und Employability in Ludwigshafen, welches sich mit Zukunftstrends der Unternehmens- und Personalpolitik beschäftigt. An der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt ist sie als Dozentin im Masterstudiengang „Ethisches Management – Werteorientierte Personalführung und Organisationsentwicklung“ sowie an der Ludwig-Maximilian Universität München als Dozentin für Trends und Zukunftsszenarien des Personalmanagements tätig.

Seit 2007 gehört sie zu den „40 führenden Köpfen des Personalwesens“ und zu den acht wichtigsten Professoren für Personalmanagement im deutschsprachigen Raum.

In verschiedenen Unternehmen ist sie als Projekt- und Prozessbegleiterin tätig. Hinzu kommen zahlreiche Mandate aus Wirtschaft, Politik, Stiftungen und Verbänden.